

„Kleine Schritte, große Erinnerungen“

Zum Abschied aus der Kita dankende Worte einer Mutter.

Liebe Mitarbeitende der Kita Am Hoshof,

ich habe dieses Jahr die Ehre, im Namen aller Entdeckerkinder und deren Eltern ein paar Worte an Sie zu richten.

Und: ja, jetzt sind unsere Kinder soweit. Vom Kitakind zum Schulkind – und auf dem Weg dorthin wurden wir hier – in unserer Kita Am Hoshof **so wundervoll begleitet**.

Es gibt, so wurde mir gesagt, Familien, die mit drei Kindern 11 Jahre am Stück in dieser Kita waren und nun mit dem jüngsten Kind den finalen Abschied haben. Oder eben auch wie wir mit zwei Kindern gehen einige nach 7 oder 8 Jahren. Und alle, die ich gesprochen habe – ob ein, zwei oder drei Kinder –, sind **wehmütig**, der Abschied fällt schwer, es war eine tolle Zeit.... !

Eine Anekdote von unserem Sohn veranschaulicht wie gerne er hier hingekommen ist: als er etwa 4 Jahre alt war, hat er mich regelmäßig abends beim Ins-Bett-Bringen gefragt: „Ist morgen wieder Kita?“. Und Freitagabends habe ich das dann natürlich verneint und gesagt: „erst wieder in drei Tagen“. Danach hatte ich ein schmollendes Kind neben mir liegen, das nur noch sagte: „blöde Mama“.

Zur Vorbereitung auf den heutigen Tag wollte ich unbedingt wissen, welche besonderen Momente und Dinge die anderen Eltern mit ihren Kindern in ihrer Hoshof-Zeit erlebt haben. Und so entstand eine Sammlung von kleinen Glücksmomenten, begeisterten Rückblicken und der einhelligen Meinung: Diese Kita ist ein Ort voller Wärme, Lachen und unvergesslicher Abenteuer!

Gerne möchte ich uns alle einmal kurz mit auf die Reise nehmen durch diese schönen Erlebnisse:

So war es beispielsweise für eine Mama ein besonderer Moment, wie liebevoll ihr Sohn betreut wurde, als er einen gebrochenen Knöchel hatte und mit Krücken und Gips in die Kita kam. Sowohl Erzieherinnen als auch die Kinder aus seiner Gruppe haben sich rührend um ihn gekümmert und jeden Tag durfte ein anderes Kind sein Helfer sein. Diese Kultur des **Aufeinander-Achtens** entsteht nur durch Vorleben!

Und dafür gibt es noch viele weitere Beispiele: zum Beispiel bei der Draußen-Spielzeit, die viele Kinder so lieben - inklusive des tollen Kletterbaums natürlich. Es gibt im Garten viele versteckte Ecken zum ungestörten Spielen und es ist immer ganz schön viel los! Und dennoch haben die Erzieherinnen immer alle Kinder im Blick!

Überhaupt total faszinierend, dass alle Erzieherinnen fast alle Kinder kennen! Durch die offenen Gruppen, fanden wir Eltern es besonders toll, dass anscheinend jede Erzieherin weiß, welches Bedürfnis das einzelne Kind gerade hat (Ruhe, Nähe, Action, Kreativität). Dieser pädagogische Blick auf die Kinder war und ist hier stets gegeben.

Wo sonst wird so individuell auf die Kinder eingegangen? Ein schönes Beispiel hierfür auch: das Laternen-Basteln für Sankt Martin.

Da kann das Kind kommen mit welchem Wunsch auch immer, die Laterne wird genauso gebastelt, wie das Kind es sich vorstellt.

Auch sonst werden besondere Interessen der Kinder immer berücksichtigt: z.B. hatte ein Sohn Interesse an Landwirtschaft, da wurde das Thema durch Bücher aufgegriffen, eine Tochter hatte Interesse an Pferden, schon wurde ein Pferdeturnier gebastelt und mit Steckpferden gesprungen. Oder es werden ausdauernd Kaplagegebäude mit Anleitungen aus dem Internet gebaut, die die Erzieherin versprochen hat, herauszusuchen. Sie hat jedes Versprechen gehalten.

Und was für kreative und oft auch spontane Spiele wurden - manchmal auch aus der Not heraus - entwickelt: Disco-Party in der Turnhalle gegen das Frieren als die Heizung ausgefallen war, Marmelbahn aus Klopapierrollen bauen und vieles mehr...

Und auch sonst gibt es tolle vielfältige Spielsachen, die die Kinder fördern und fit machen. Auch die Elterngespräche wurden erwähnt. Sie sind absolut wertschätzend, hilfreich und stärkend und auch sonst gibt es beim gesamten Team immer ein offenes Ohr für Fragen oder auch Sorgen.

Beeindruckend auch, wie Sie neben der Kinderbetreuung noch die Portfolio-Ordner so liebevoll und individuell gestalten und die dazugehörigen Nachmittage mit Eltern und Großeltern organisieren! Was für eine schöne Erinnerung, die wir dadurch alle mitnehmen werden!

Neben dem bunten Kita-Alltag sorgten auch immer wieder besondere Aktionen für leuchtende Kinderaugen: Chicken on Tour, Trommelzauber, Theater, Eismann, Entdeckeraktionen (Feuerwehr, Polizei, Obstwiese, Spielplatz) und und und... – oft auch gemeinsam mit dem Elternbeirat geplant – auch an Euch an dieser Stelle ein dickes Dankeschön!!

Besser konnten unsere kleinen großen Entdecker nicht auf den nächsten Lebensabschnitt vorbereitet werden können!!

Das Familiäre, Behütete und Persönliche, das macht diese Kita aus. Da sind wir Eltern uns einig.

Und das alles ist so, weil hier wunderbare Menschen arbeiten mit ganz viel Herz, Verständnis und Engagement für unsere Kleinsten. Und Frau Kühne, die es immer wieder schafft, genau die passenden Kolleginnen und Kollegen zu finden und optimal an Bord zu holen!

Also: Ein Abschied voller Erinnerungen. Ein riesengroßes Dankeschön!!

Bleiben Sie gesund und weiterhin ein so wunderbares Team!

Am besten passt da doch ein: „Auf Wiedersehn“.

Im Namen aller Entdeckerkinder und deren Eltern

Dr. Julia Grundmann